



STADT ASCHAFFENBURG

Trauungen im „Alten Forstamt“

Webergasse 3, 63739 Aschaffenburg

Trauungen im „Alten Forstamt“ finden im 45-Minuten-Takt statt. Der Zugang ist ca. 15 Minuten vor Beginn der ersten Trauung und max. 30 Minuten nach dem Ende der letzten Trauung für die Brautpaare geöffnet. (In Absprache mit dem/der zuständigen Standesbeamten/Standesbeamtin)

Bestuhlung

Im „Alten Forstamt“ sind für Besucher maximal 50 Stühle (inkl. zwei für Brautpaar und zwei für Trauzeugen) vorhanden.

Befahren des Hofes

Lediglich das Brautpaar darf mit dem Brautauto den Hof befahren und das Fahrzeug während der Trauung im Hof (rechter Hand am Zaun) parken.

Lieferanten von Catering oder Sektempfang dürfen zum Be- und Entladen den Hof befahren (pro Paar nur 1 Fahrzeug), müssen dann aber den Hof umgehend wieder verlassen. Wir bitten hierbei Rücksicht auf die bereits stattfindenden Trauungen zu nehmen.

Denken Sie immer daran, dass auch Sie schöne Fotos machen möchten und den Fotografen nicht vor die Herausforderung stellen möchten, ein Bild ohne Fahrzeug im Hintergrund zu schießen.

Die beste Parkmöglichkeit ist die Tiefgarage am Theaterplatz. Von hier aus sind es ca. 5 Minuten zu Fuß zum „Alten Forstamt“.

Widerrechtliches Parken kann geahndet werden.

Trauung

Wir bitten Sie, sich mit Ihren Gästen zeitnah im alten Forstamt einzufinden, damit Sie der/die Standesbeamte/Standesbeamtin empfangen kann. Sollte noch eine Hochzeitsgesellschaft vor dem Saal stehen, warten Sie bitte noch einen Moment.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Trauung mit einer musikalischen Darbietung zu untermalen. (Abspielen von Musik aus dem Rekorder oder Live-Darbietungen). Da wir jedoch nur einen begrenzten Zeitrahmen haben, bitten wir Sie, sich auf höchstens ein Lied (ca. 2-4 Minuten) zu beschränken (nach dem Ja-Wort bzw. am Ende der Trauung)

Ein Stromanschluss steht für die Anlage (diese ist selbst mitzubringen) zur Verfügung. Bitte denken Sie ggf. an ein Verlängerungskabel. Der Standesbeamte ist vor dem Aufbau der Instrumente zu informieren, da er die Örtlichkeit und den Umfang festlegt. Die Musikdarbietung ist von der Hochzeitsgesellschaft **selbst** zu organisieren und durchzuführen.

Bild- und Tonaufnahmen

Bei der Stadt Aschaffenburg dürfen Sie nur **in Absprache** mit der Standesbeamtin/dem Standesbeamten fotografieren oder filmen.

Hinweis: Die Veröffentlichung der erstellten Bild- und Tonaufnahmen, insbesondere in sozialen Netzwerken, dem Internet und ähnlichen Medien ist **nicht** gestattet. Die Einwilligung nach § 22 KunstUrhG wird seitens der Stadt Aschaffenburg nicht erteilt.

Dekoration

Des „Alte Forstamt“ wurde 1592 errichtet wurde. Es ist heute im Privatbesitz und steht unter Denkmalschutz. Hussen, Blumen, Holzbauten, Herzen etc.... seitens des Brautpaares sind nicht nötig, da der Trausaal für sich spricht. Wir bitten, dies zu berücksichtigen. Ringkissen oder dergleichen dürfen natürlich gerne mitgebracht werden.

Sektempfang

Ein Sektempfang kann stattfinden. Bitte suchen Sie sich hierzu einen geeigneten Platz, der sich nicht in Reichweite des Trausaales befindet (evtl. Plätze hierfür sind auf dem Plan angezeichnet). Hier gilt die Devise: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Ein Platz für den Sektempfang kann nicht reserviert werden. Bitte beachten Sie, dass der Hof eine halbe Stunde nach Ende der letzten Trauung verlassen werden muss.

Der Sektempfang ist von den Gästen selbst zu organisieren.

Da im Anschluss an Ihre Trauung noch weitere Trauungen stattfinden, bitten wir Sie, keine laute Musik abzuspielen und genügend Abstand zum Trausaal zu halten.

Luftballons

Für Massenaufstiege von Luftballons ist nach § 16a LuftVO die Einholung einer Flugverkehrskontrollfreigabe bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erforderlich.

Wir möchten weiterhin darauf hinweisen, dass es strengstens untersagt ist Reis, Blumen, Konfetti oder andere Lebensmittel im und auf dem kompletten Gelände des alten Forstamtes zu streuen. Sollte dies doch geschehen, müssen Sie mit erheblichen Reinigungskosten (bis zu 500,- Euro) rechnen. Bitte informieren Sie auch alle Ihre Gäste über dieses Verbot.

Müll

Es befinden sich auf dem gesamten Grundstück keinerlei Müllbehältnisse! Wir möchten sie deshalb bitten, Ihren gesamten Müll (auch Flaschen etc.) **vollständig** wieder mitzunehmen. Zurückgelassener Müll würde über ein Entsorgungsunternehmen entsorgt und die Kosten hierfür an das jeweilige Brautpaar weiterbelastet.

Das Hausrecht liegt bei dem/der Standesbeamten/Standesbeamtin.
Ihm/Ihr ist Folge zu leisten.

Das Standesamt der Stadt Aschaffenburg wünscht Ihnen und Ihren Gästen einen schönen Tag.